



Alle Wege
führen zum Erfolg

» **Berufsbildende
Schulen**

im Landkreis Görlitz

www.insider-goerlitz.de

Vielfalt ist unsere Stärke



*Denise Kieschnick,
Leiterin Schul- und Sportamt
Landratsamt Görlitz*

In dieser Broschüre bieten wir dir einen umfassenden Einblick in die spannende Welt der berufsbildenden Schulen und deren vielfältigen Angebote im Landkreis Görlitz. Die breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten in den berufsbildenden Schulen ermöglicht es dir, deine individuellen Interessen und Talente zu entdecken und zu entwickeln.

Die Ausbildungsangebote der Beruflichen Schulzentren im Landkreis Görlitz erstrecken sich über ein breites Spektrum von traditionellen Handwerksberufen bis hin zu zukunftsweisenden Technologien. Ganz gleich, ob du dich für Technik, Gesundheitswesen, Handel, Handwerk oder Wirtschaft und Verwaltung interessierst – in unseren Schulzentren findest du passende Angebote, die dich auf dem Weg zu deinem Traumberuf unterstützen. Denn wir sind überzeugt, dass erfolgreiche Karrieren entstehen, wenn Menschen das tun, was sie lieben und wofür sie brennen.

Das erwartet dich in dieser Broschüre

Berufsbildende Schulen im Landkreis Görlitz	4
Das berufsbildende Schulwesen in Sachsen	6
Übersicht berufsbildender Schularten	8
Berufsausbildungsvorbereitung	10
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) – berufsvorbereitende Vollzeitschule	10
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB)	10
Berufliche Grundbildung	11
Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	11
Berufliche Ausbildung – zwei Möglichkeiten	12
Berufsschule (duale Ausbildung)	12
Berufsfachschule (Ausbildung an der Schule)	12
Studienqualifizierung – Fachoberschule oder Berufliches Gymnasium	13
Fachoberschule – der Weg zur Fachhochschulreife	13
Berufliches Gymnasium (BGY)	14
Weiterbildung im Beruf	15
Fachschule	15
Vorstellung der BSZ im Landkreis Görlitz in öffentlicher Trägerschaft	16
Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz	18
Berufliches Schulzentrum Löbau	20
Berufliches Schulzentrum Weißwasser/O.L.	22
Berufliches Schulzentrum Zittau	24
Erfolgsgeschichte	26
Angebote der Beruflichen Orientierung	28
INSIDERATLAS	28
INSIDERTREFF	29
ONLINE-INSIDER	29
Virtueller INSIDERTREFF	30
Tag der offenen Tür an den Berufsschulzentren des Landkreises Görlitz	30
INSIDERKANAL	31
Impressum	32

Berufsbildende Schulen im Landkreis Görlitz

WEISSWASSER/O.L.

- ⌚ Berufliches Schulzentrum Weißwasser/O.L.

RIETSCHEN

- ⌚ Freie Schule Rietschen – Berufliches Gymnasium

NIESKY

- ⌚ Evangelische Berufsfachschule für Pflegeberufe Niesky
der Diakonissenanstalt Dresden

GÖRLITZ

- ⌚ Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz
- ⌚ OSCA – Ostsachsen Care Academy
- ⌚ Euro Akademie Görlitz – Pädagogik & Soziales und Gesundheit & Pflege
- ⌚ Semper Bildungsakademie gGmbH –
Berufsfachschule für Ergotherapie und Pflegeberufe

LÖBAU

- ⌚ Berufliches Schulzentrum Löbau
- ⌚ Außenstelle Berufsbildende Förderschule „August Förster“
- ⌚ Fachschule für Landwirtschaft Löbau
- ⌚ Evangelische Stiftung Diakoniewerk Oberlausitz –
Evangelische Berufsfachschule für Sozialwesen

GROSSHENNERSDORF

- ⌚ Evangelische Stiftung Diakoniewerk Oberlausitz –
Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege

ZITTAU

- ⌚ Berufliches Schulzentrum Zittau
- ⌚ Medischulen Ost gemeinnützige UG – Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie
- ⌚ SCHKOLA ergodia – Schule für Gesundheitsberufe,
Berufsfachschule für Diätassistent und Ergotherapie

- ⌚ berufsbildende Schulen in kommunaler Trägerschaft
- ⌚ berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft



Weißenauer/O.L.



Rietschen



Löbau



Großhennersdorf



Niesky

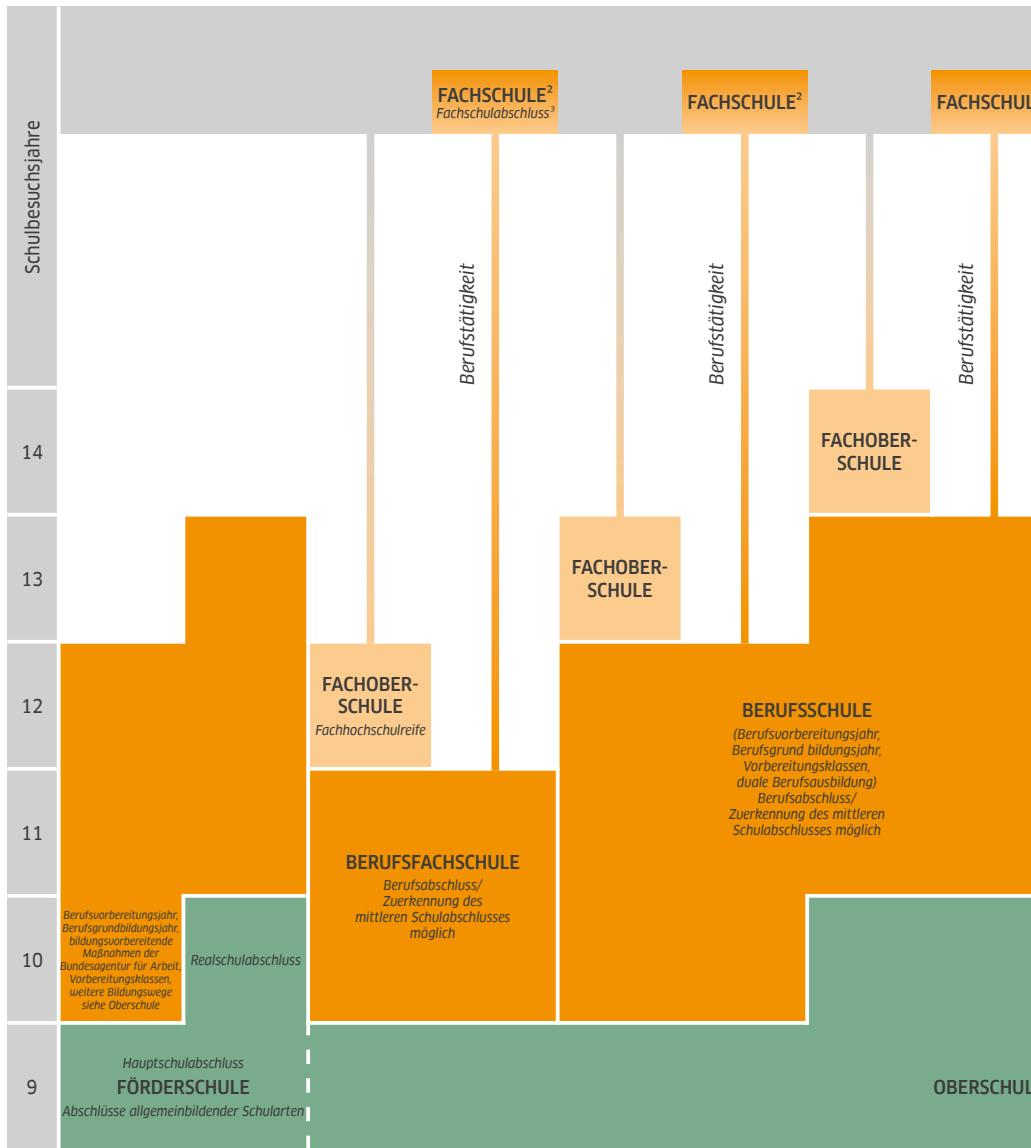
LANDKREIS GÖRLITZ

Görlitz



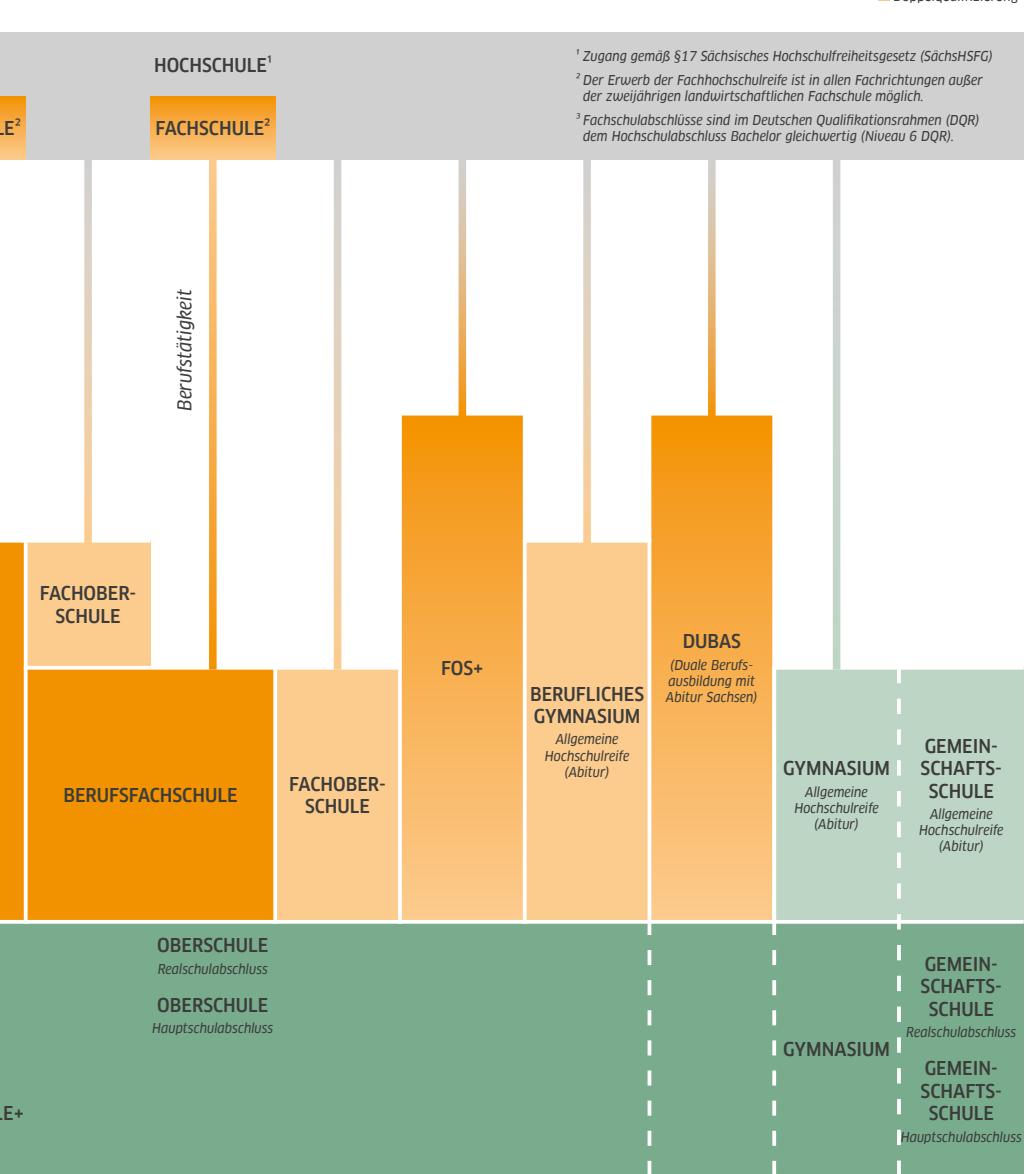
Zittau

Das berufsbildende Schulwesen in Sachsen



MÖGLICHKEITEN DER AUSBILDUNG AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN. Die Beruflichen Schulzentren in Sachsen umfassen die Schularten Berufsschule, Berufsberufsschule, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium und Fachschule. Jugendliche mit Förderbedarf werden in die Regelausbildung integriert oder lernen an berufsbildenden Förderschulen.

Schulwesen in Sachsen



Neben den Beruflichen Schulzentren gibt es in Sachsen noch landwirtschaftliche Fachschulen und medizinische Berufsfachschulen an Krankenhäusern. Ergänzend zu den öffentlichen Schulen, gibt es noch die Schulen in freier Trägerschaft, zum Beispiel von privaten Organisationen, Vereinen, Gesellschaften oder Privatpersonen.

Übersicht berufsbildender Schularten

Berufsausbildungsvorbereitung (BVB/BVJ)

Schüler werden in einjährigen Bildungsgängen auf die Aufnahme eines Berufsausbildungsverhältnisses vorbereitet.

S. 10



Berufsbildende Schulen in Sachsen

Fachoberschule – Erwerb der Fachhochschulreife

An der Fachoberschule können Jugendliche, aber auch Erwachsene die Fachhochschulreife erlangen, die ihnen ein Studium an der Fachhochschule, Hochschule oder Berufsakademie ermöglicht. Die Ausbildung dauert mit Realschulabschluss zwei Jahre, mit abgeschlossener Berufsausbildung ein Jahr.

S. 13

Berufliche Grundbildung (BGJ)

In einjährigen Bildungsgängen erwerben Schüler Grundkenntnisse und -fertigkeiten in einem oder mehreren Berufen.

S. 11

Berufsschule – Duale Ausbildung

Der Unterricht an einer Berufsschule ist Bestandteil des dualen Ausbildungssystems. Schüler erlernen an der Berufsschule die theoretischen Grundlagen ihres Ausbildungsberufes und absolvieren die praktische Ausbildung am Lernort Ausbildungsbetrieb.

S. 12



Berufsfachschule – Vollzeitschulische Berufsausbildung

An der Berufsfachschule kann über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren ein deutschlandweit anerkannter Berufsabschluss im Vollzeitunterricht erworben werden. Ergänzend finden verschiedene Praktika statt.

S. 12

Berufliches Gymnasium – Abitur nach der Oberschule

Innerhalb von drei Jahren kann man am Beruflichen Gymnasium sein Abitur erlangen. Die Ausbildung beinhaltet dabei allgemeinbildenden als auch berufsbezogenen Unterricht. Das Abitur berechtigt anschließend zum Studium im In- und Ausland.

S. 14

berufsbildender Schularten

Doppelqualifizierung – Berufliche Qualifikation und Erwerb der Fachhochschulreife bzw. Abitur

Im Rahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung bereiten spezielle Bildungsangebote (DuBAS, FOS+, Fachschule mit Zusatzausbildung) gleichzeitig auf eine berufliche Qualifikation und den Erwerb der Fachhochschulreife oder dem Abitur vor. Im Landkreis Görlitz stehen die genannten Bildungsangebote derzeit nicht zur Verfügung.

Fachschule – Weiterbildung im Beruf

Nach abgeschlossener Berufsausbildung und erlangter Berufserfahrung vermitteln Fachschulen eine zusätzliche berufliche Qualifikation in einem bestimmten Fachbereich.

S. 15

Weiterführende Informationen für Eltern



Viele Wege zum
Erfolg – Das säch-
sische Schulsys-
tem im Überblick



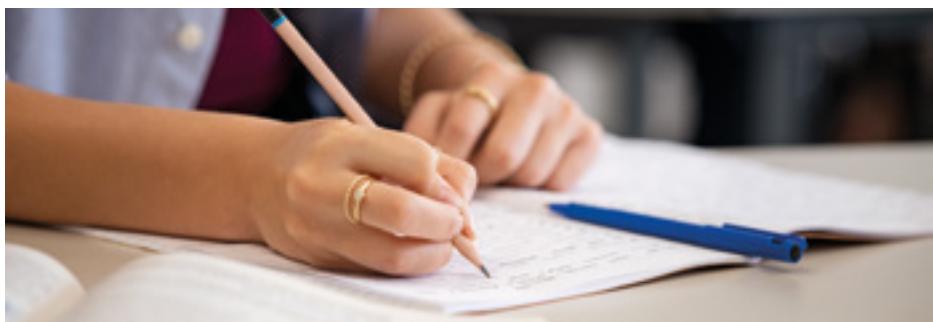
Wege zum Beruf
– Berufsbildende
Schulen in
Sachsen

Berufliche Bildung von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förder- bedarf

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden in die Regelausbildung integriert oder lernen an berufsbildenden Förderschu-
len.

Berufliche Bildung von Jugendlichen mit Migrationserfahrung

In Vorbereitungsklassen werden Jugendliche und junge Erwachse-
ne, deren Herkunftssprache nicht
Deutsch ist, sprachlich auf die Auf-
nahme einer Berufsausbildung oder
den Erwerb eines höheren Bildungs-
abschlusses vorbereitet.



Berufsausbildungsvorbereitung

Schüler, die die Oberschule ohne Hauptschulabschluss verlassen haben, können sich an der Berufsschule in einjährigen Bildungsgängen auf die Aufnahme eines Berufsausbildungsverhältnisses vorbereiten.

Diese Bildungsgänge umfassen:

- ⌚ berufsvorbereitende Vollzeitschulen (Berufsvorbereitungsjahr BVJ) und
- ⌚ Klassen der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB) sowie Maßnahmen der Einstiegsqualifizierung, die jeweils im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt werden.

BERUFSVORBEREITUNGSAJAHR (BVG)

Das Berufsvorbereitungsjahr ist ein Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler, die weder einen Abschluss einer allgemeinbildenden Schule noch einen Berufsausbildungsvertrag haben. Ziel ist es, sie auf eine spätere Berufsausbildung vorzubereiten.

Die Klassen des Berufsvorbereitungsjahrs decken jeweils zwei Berufsbereiche ab. Es kann entweder als ein- oder zweijährige Vollzeitschule besucht werden. Im zweijährigen Programm werden die Lehrinhalte des einjährigen Berufsvorbereitungsjahrs über zwei Schuljahre vermittelt.

In das zweijährige Berufsvorbereitungsjahr werden Schüler aufgenommen, die:

- ⌚ die Vollzeitschulpflicht erfüllt und die Oberschule vor der Klasse 9 verlassen haben.
- ⌚ einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen haben.

- ⌚ einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung haben, die zuvor die Oberschule besucht haben und bei denen zu erwarten ist, dass sie auf Grund der Art und des Umfangs ihrer Behinderung das Lernziel des Berufsvorbereitungsjahrs erreichen können.
- ⌚ zwar eine Vorbereitungsklasse gemäß § 5 der Schulordnung für Berufsschulen (BSO) besucht haben, bei denen jedoch aufgrund unzureichender Sprachkompetenz nicht erwartet wird, dass sie das Lernziel nach Abschluss des einjährigen Vollzeitprogramms erreichen können.

Der Besuch des BVJ erfüllt die Berufsschulpflicht und wird bei regelmäßiger Teilnahme vorzeitig für beendet erklärt. Bei erfolgreichem Abschluss des Programms wird den Teilnehmern der Hauptschulabschluss zuerkannt.

BERUFSVORBEREITENDE

BILDUNGSMASSNAHMEN (BVB)

Die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen dienen dazu, Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Die Beschulung erfolgt im Rahmen der Erfüllung der Berufsschulpflicht. Während der Maßnahmedauer erhalten die Teilnehmer eine berufliche Orien-

tierung in ein- bis zwei Berufsbereichen. Sie erhalten Unterricht im berufsübergreifenden Bereich (allgemeine Fächer) sowie berufsbezogenen Bereich (Lernfelder der einzelnen Berufsbereiche), ergänzt durch Angebote im Wahlpflichtbereich.



Berufliche Grundbildung

Einjährige Bildungsgänge ermöglichen den Erwerb von Grundkenntnissen und -fertigkeiten in einem oder mehreren Berufen.

BERUFSGRUNDBILDUNGSJAHR (BGJ)

Das Berufsgrundbildungsjahr ist eine einjährige berufliche Grundbildung für Schülerinnen und Schüler mit einem allgemeinbildenden Schulabschluss, aber ohne Ausbildungsvortrag. Es entspricht dem ersten Ausbildungsjahr in verschiedenen Berufsfeldern. Der Unterricht findet in Klassen statt, die jeweils einem Berufsbereich zugeordnet sind.

Es werden berufsübergreifende Inhalte (allgemeine Fächer) und berufsspezifische Inhalte (Lernfelder) vermittelt.

Es werden sowohl fachtheoretische als auch fachpraktische Inhalte eines Berufsbereiches vermittelt. Der erfolgreiche Abschluss des BGJ kann als erstes Ausbildungsjahr auf eine nachfolgende Berufsausbildung angerechnet werden, der Besuch erfüllt ebenfalls die Berufsschulpflicht. Derzeit gibt es folgende Berufsbereiche:

- ⊗ Bautechnik
- ⊗ Chemie, Physik und Biologie
- ⊗ Druck- und Medientechnik
- ⊗ Elektrotechnik
- ⊗ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- ⊗ Fahrzeugtechnik
- ⊗ Farbtechnik und Raumgestaltung
- ⊗ Holztechnik
- ⊗ Informationstechnik
- ⊗ Körperpflege
- ⊗ Metalltechnik
- ⊗ Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- ⊗ Textiltechnik und Bekleidung
- ⊗ Wirtschaft und Verwaltung

Berufliche Ausbildung – zwei Möglichkeiten

Ein Berufsschulabschluss kann auf zwei Wegen erreicht werden: in Form einer dualen Berufsausbildung in circa 250 Ausbildungsbereichen (mit den Lernorten Betrieb und Berufsschule) oder innerhalb einer vollzeitschulischen Berufsausbildung vorrangig für Berufe im Bereich Gesundheit / Pflege / Soziales und bei seltenen Handwerksberufen (mit praktischen Ausbildungsanteilen in- und außerhalb der Berufsfachschule).

BERUFSCHULE (DUALE AUSBILDUNG)

Jugendliche, die einen Ausbildungsort in einem Unternehmen oder einer öffentlichen Einrichtung in Aussicht haben, können eine duale Berufsausbildung absolvieren. Dabei arbeiten das Unternehmen und die Berufsschule partnerschaftlich zusammen. Die Berufsschule fungiert dabei als eigenständiger Lernort. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, den Schülerinnen und Schülern berufsbezogene Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln und ihre allgemeine Bildung zu fördern, der praktische Teil wird im Unternehmen erlernt. Die Ausbildung an der Berufsschule, in Kombination mit der praktischen Ausbildung im Unternehmen, führt zu einem anerkannten Berufsabschluss.

Voraussetzung

- ⌚ Ausbildungsvertrag

Wie geht's nach dem Abschluss weiter?

Einstieg ins Berufsleben oder Weiterqualifizierung:

- ⌚ Fachschule
(Qualifikation für Berufstätige)
- ⌚ Fachoberschule
(Fachhochschulreife)
- ⌚ Berufliches Gymnasium (Abitur)
- ⌚ Abendgymnasium
(berufsbegleitend zum Abitur)

BERUFSFACHSCHULE

(AUSBILDUNG AN DER SCHULE)

In einigen Gesundheitsberufen und landesrechtlich geltenden Ausbildungen im Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales ist es möglich, die Ausbildung ohne Ausbildungsvertrag zu beginnen. Stattdessen erfolgt ein Teil der Ausbildung an der Berufsfachschule, kombiniert mit Praktika in verschiedenen Unternehmen oder Institutionen. An der Berufsfachschule erhalten die Schülerinnen und Schüler sowohl berufsübergreifenden Unterricht als auch berufsbezogenen Unterricht in Theorie und Praxis. An der Berufsfachschule können auch einige anerkannte Ausbildungsbereiche wie Uhrmacher oder Geigenbauer erlernt werden.

Voraussetzung

- ⌚ abhängig vom Bildungsgang, meistens Realschulabschluss

Wie geht's nach dem Abschluss weiter?

Einstieg ins Berufsleben oder Weiterqualifizierung:

- ⌚ Fachschule
(Qualifikation für Berufstätige)
- ⌚ Fachoberschule
(Fachhochschulreife)
- ⌚ Berufliches Gymnasium (Abitur)



Studienqualifizierung – Fachoberschule oder Berufliches Gymnasium

FACHOBERSCHULE – DER WEG ZUR FACHHOCHSCHULREIFE

Die Fachoberschule richtet sich an Absolventen mit Realschulabschluss und bietet eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Hier können Jugendliche (sowie junge und ältere Erwachsene), unter Berücksichtigung ihrer Lebenserfahrung und Berufstätigkeit, die Fachhochschulreife erlangen, die ihnen den Zugang zur Fachhochschule, Hochschule oder Berufsakademie ermöglicht. Durch den Erwerb der Fachhochschulreife ist es zudem möglich, die duale Berufsausbildung um ein Jahr zu verkürzen.

Der erfolgreiche Abschluss in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales ermöglicht den Zugang zu einer weiterführenden Fachkraftausbildung an einer Fachschule für Sozialwesen (Erzieher-Ausbildung).

Absolventen mit einem Realschulabschluss oder einem gleichwertigen mittleren Schulabschluss können die zweijährige Fachoberschule besuchen (Klasse 11 und 12), um die Fachhochschulreife zu erlangen. Der Unterricht erfolgt grundsätzlich in Vollzeit und beinhaltet in der

elften Klasse einen fachpraktischen Teil in Betrieben oder ähnlichen Einrichtungen.

Wer zusätzlich zum Realschulabschluss bereits einen Berufsabschluss besitzt, kann die einjährige Fachoberschule besuchen (Klasse 12), um die Fachhochschulreife zu erwerben. In diesem Fall richtet sich die Fachrichtung in der Regel nach dem bereits erworbenen Berufsabschluss. Die einjährige Fachoberschule kann in Vollzeit oder berufsbegleitend in Teilzeit absolviert werden, wobei letzteres die Ausbildungszeit auf zwei Schuljahre verlängert.

Voraussetzung

- ② Realschulabschluss und bei einjährigem Bildungsgang zusätzlich abgeschlossene Berufsausbildung

Wie geht's nach dem Abschluss weiter?

- ② Fachhochschulstudium

BERUFLICHES GYMNASIUM (BGY)

Wer gute Leistungen an einer allgemeinbildenden Schule oder während einer beruflichen Ausbildung erbracht hat, hat die Möglichkeit, am Beruflichen Gymnasium das Abitur zu absolvieren, welches den Zugang zu Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland ermöglicht. Anders als am klassischen Gymnasium werden am Beruflichen Gymnasium auch berufsbezogene Inhalte der gewählten Fachrichtung vermittelt. Die Wahl der Fachrichtung beeinflusst nicht zwangsläufig die spätere Studienrichtung. Die Ausbildung erfolgt im Vollzeitunterricht und führt nicht zu einem Berufsabschluss.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist in eine Einführungsphase in der 11. Klasse und eine Qualifikationsphase in den Jahrgangsstufen 12 und 13 unterteilt. Sie endet mit der Abiturprüfung.

Der Unterricht umfasst Fächer wie Deutsch, Englisch, eine zweite Fremdsprache, Geschichte/Gemeinschaftskunde, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Religion/Ethik, Sport und zusätzlich Wirtschaftslehre/Recht in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft.



In der Qualifikationsphase wird aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik das erste Leistungskursfach ausgewählt. Das zweite Leistungskursfach wird durch die besuchte Fachrichtung bestimmt:

- ④ Agrartechnik mit Biologie in der Fachrichtung Agrarwissenschaft,
- ④ Biotechnik in der Fachrichtung Biotechnologie,
- ④ Ernährungslehre mit Chemie in der Fachrichtung Ernährungswissenschaft,
- ④ Gesundheit und Soziales in der Fachrichtung Gesundheit und Sozialwesen,
- ④ Informatiksysteme in der Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnologie,
- ④ Technik in der Fachrichtung Technikwissenschaft,
- ④ Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft.

Die Abiturprüfung besteht aus den beiden gewählten Leistungskursfächern, sowie Prüfungen in einem weiteren Fach schriftlich und zwei weiteren Fächern mündlich. Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache sind neben dem zweiten Leistungskursfach verbindliche Prüfungsfächer.

Voraussetzungen

- ④ guter Realschulabschluss
- ④ jünger als 18 Jahre
(21 Jahre bei abgeschlossener Berufsausbildung)

Wie geht's nach dem Abschluss weiter?

- ④ Studium an deutscher Hochschule/Universität
- ④ Auslandsstudium



Weiterbildung im Beruf

FACHSCHULE

An Fachschulen werden Ausbildungen in den Bereichen Gestaltung, Sozialwesen, Technik und Wirtschaft angeboten. Diese bauen auf den theoretischen und praktischen beruflichen Erfahrungen der Schüler auf. Absolventen werden auf Aufgaben im mittleren Management und die Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben vorbereitet.

Unter bestimmten Bedingungen ist es an Fachschulen auch möglich, die Fachhochschulreife zu erlangen (Zusatzausbildung und Zusatzprüfung „Erwerb der Fachhochschulreife“).

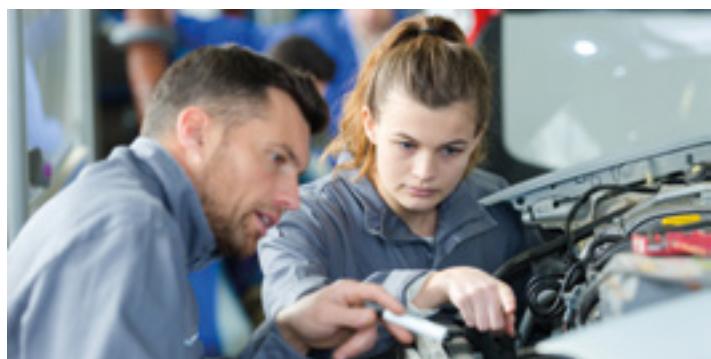
Die Weiterbildung an einer Fachschule dauert in der Regel zwei bis drei Jahre im Vollzeitunterricht. Bei Teilzeitunterricht verlängert sich die Ausbildung entsprechend.

Voraussetzungen

- ⌚ Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung
- ⌚ (meistens) Berufserfahrung

Wie geht's nach dem Abschluss weiter?

- ⌚ Fachschulabschluss bereitet auf Tätigkeiten auf mittlerer Ebene und verantwortungsvolle Tätigkeiten innerhalb des besuchten Fachbereiches vor





Vorstellung der BSZ im Landkreis Görlitz in öffentlicher Trägerschaft

Die Beruflichen Schulzentren im Landkreis Görlitz bieten eine große Auswahl an Bildungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler und spielen somit eine wichtige Rolle bei der beruflichen Ausbildung und Vorbereitung auf dem Arbeitsmarkt. In praxisorientierten Ausbildungsgängen werden die Talente und Fähigkeiten der Jugendlichen gefördert um sie optimal auf ihre zukünftigen beruflichen Herausforderungen vorzubereiten. Von technischen Berufen bis hin zu Gesundheitsberufen bieten die Beruflichen Schulzentren maßgeschneiderte Ausbildungsmöglichkeiten, die den Bedürfnissen der lokalen Wirtschaft entsprechen.



MATERIAL

INFO



BSZ im Landkreis Görlitz

Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

Tag der offenen Tür / Tag der Ausbildung (Jahresanfang) – zukünftige Schüler, Eltern und Bekannte können sich über die Ausbildungsmöglichkeiten am BSZ Görlitz informieren.

UNTERBRINGUNGSMÖGLICHKEITEN

Informationen zur Unterbringung am BSZ Görlitz sowie zur Unterstützung bei der Finanzierung können unter www.bszgoerlitz.de/info/pdf/Unterbringungen.pdf abgerufen werden.



- ⌂ Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz
- 📍 Carl-von-Ossietzky-Straße 13-16 | 02826 Görlitz
- 👤 Beate Liebig (Schulleiterin)
- 👤 Jörg Schmidt (Stellvertretender Schulleiter)
- 📞 03581 / 48 52 00 | 📞 03581 / 4 85 20 22
- ✉️ info@bszgoerlitz.de | 🌐 www.bszgoerlitz.de



Berufsschule

Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung

- ⌚ Bäcker/-in
- ⌚ Fachverkäufer/-in Lebensmittelhandwerk (Bäckerei/Konditorei)
- ⌚ Koch/Köchin

Körperpflege

- ⌚ Friseur/-in

Metalltechnik

Grundstufe: ⌚ alle Metallberufe

Fachstufe: ⌚ Konstruktionsmechaniker/-in

Wirtschaft und Verwaltung

- ⌚ Kaufmann/-frau
 - ~ Einzelhandel
 - ~ Gesundheitswesen
- ⌚ Medizinische/-r Fachangestellte/-r
- ⌚ Verkäufer/-in
- ⌚ Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

Berufsfachschule

Pflege

2-jährig: ⌚ Krankenpflegehelfer/-in

3-jährig: ⌚ Pflegefachmann/-frau

Physiotherapie

3-jährig: ⌚ Physiotherapeut/-in

Sozialwesen

1- und 2-jährig: ⌚ Sozialassistent/-in

Fachoberschule

1- und 2-jährig:

- ⌚ Gesundheit und Soziales
- ⌚ Wirtschaft und Verwaltung

Berufliches Gymnasium

- ⌚ Gesundheit und Sozialwesen
- ⌚ Technikwissenschaften
(Maschinenbautechnik, Spezialisierung Luft- und Raumfahrttechnik)
- ⌚ Wirtschaftswissenschaften

Fachschule

Sozialwesen

- ⌚ Heilerziehungspflege
- ⌚ Sozialpädagogik

BERUFLICHES SCHULZENTRUM

Christoph Lüders





MATERIAL

INFO



BSZ im Landkreis Görlitz

Berufliches Schulzentrum Löbau

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

- ⌚ Berufsinformationstag / Tag der offenen Tür (Jahresanfang)

UNTERBRINGUNGSMÖGLICHKEITEN

Ein Wohnheimplatz kann angemeldet werden unter wohnheim-loebau@ku-weit.de. Das Anmeldeformular ist unter www.bszloebau.de/seite/578588/service.html#Wohnheim zu finden.



- 🏠 Berufliches Schulzentrum Löbau
- 📍 Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9 | 02708 Löbau
- 👤 Kerstin Bronlik (Schulleiterin)
- 📞 03585 / 4 13 60 | 📲 03585 / 4 13 61 23
- ✉️ bsz.loebau-sl@t-online.de | 🌐 www.bszloebau.de



Berufsschule

Bautechnik

- ④ Ausbaufacharbeiter/-in
 - ~ Trockenbauarbeiten
 - ~ Zimmererarbeiten
- ④ Dachdecker/-in
- ④ Trockenbaumonteur/-in
- ④ Wasserbauer/-in
- ④ Zimmerer/-in

Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft

- ④ Landwirt/-in
- ④ Tierwirt/-in

Textiltechnik und Bekleidung

- ④ Maschinen- und Anlagenführer/-in Textiltechnik

Wirtschaft und Verwaltung

- ④ Industriekaufmann/-frau
- ④ Kaufmann/-frau
 - ~ Einzelhandel
 - ~ Groß- und Außenhandelsmanagement
- ④ Steuerfachangestellte/-r
- ④ Verkäufer/-in

Berufsbildende Förderschule

- ④ Ausbaufacharbeiter/-in
- ④ Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- ④ Fachpraktiker/-in
 - ~ Gartenbau
 - ~ Hauswirtschaft
 - ~ Küche
 - ~ Landwirtschaft
 - ~ Maler/-in und Lackierer/-in
 - ~ Metallbau
 - ~ Zerspanungsmechanik
- ④ Hochbaufacharbeiter/-in
- ④ Tiefbaufacharbeiter/-in
- ④ Verkäufer/-in

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

1-jährig:

- ④ Bautechnik
- ④ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- ④ Farbtechnik und Raumgestaltung
- ④ Holztechnik
- ④ Metalltechnik
- ④ Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- ④ Textiltechnik und Bekleidung
- ④ Wirtschaft und Verwaltung

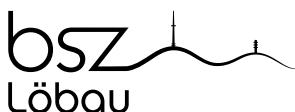
Berufliches Gymnasium

- ④ Agrarwissenschaft
- ④ Technikwissenschaft (Bautechnik)
- ④ Wirtschaftswissenschaft

gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr

2-jährig:

- ④ Bautechnik
- ④ Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- ④ Metalltechnik
- ④ Textiltechnik und Bekleidung





MATERIAL

INFO



BSZ im Landkreis Görlitz

Berufliches Schulzentrum Weißwasser/O.L.

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

- ⌚ Tag der offenen Tür

UNTERBRINGUNGSMÖGLICHKEITEN

Das Wohnheim in Weißwasser/O.L. befindet sich auf dem Schulgelände. Informationen und Angebote können unter www.wohnheime-oberlausitz.de abgerufen werden.



- 🏠 Berufliches Schulzentrum Weißwasser/O.L.
- 📍 Jahnstraße 55 | 02943 Weißwasser/O.L.
- 👤 Petra Weidner (Schulleiterin)
- 📞 03576 / 28 88 10 | 📲 03576 / 28 88 28
- ✉️ mail@bsz-weisswasser.de | www.bszweisswasser.de



Berufsschule

Informatik

- ⌚ Fachinformatiker/-in

Elektrotechnik

Grundstufe:

- ⌚ alle Elektroberufe

Fachstufe:

- ⌚ Elektroniker/-in – Automatisierungstechnik
- ⌚ Mechatroniker/-in

Holztechnik

- ⌚ Holzmechaniker/-in

- ⌚ Tischler/-in

Metalltechnik

Grundstufe:

- ⌚ alle Metallberufe (außer kraftfahrzeugtechnische Berufe)

Fachstufe:

- ⌚ Fachkraft Metalltechnik (m/w/d)
- ⌚ Industriemechaniker/-in
- ⌚ Maschinen- und Anlagenführer/-in

Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

- ⌚ Holztechnik

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

- ⌚ Elektrotechnik
- ⌚ Gesundheit und Pflege
- ⌚ Holztechnik
- ⌚ Informationstechnik
- ⌚ Metalltechnik

Berufsfachschule

Pflegehilfe (2-jährig)

- ⌚ Staatlich geprüfte/-r Krankenpflegehelfer/-in

Sozialwesen (2-jährig)

- ⌚ Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in

Pflegeberufe (3-jährig)

- ⌚ Pflegefachmann/-frau

Fachoberschule

Technik (1- oder 2-jährig)

- ⌚ Abschluss: Fachhochschulreife

Wirtschaft und Verwaltung (1- oder 2-jährig)

- ⌚ Abschluss: Fachhochschulreife

Fachschule

Sozialwesen (3-jährig)

- ⌚ Abschluss: Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in
- ⌚ Fachrichtung: Sozialpädagogik





MATERIAL

INFO



BSZ im Landkreis Görlitz

Berufliches Schulzentrum Zittau

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

⌚ Oberschultag (Jahresende)

UNTERBRINGUNGSMÖGLICHKEITEN

Für auswärtige Schüler und Azubis besteht während der Schulblöcke die Möglichkeit, Zimmer im Wohnheim der Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH zu mieten. Unter bestimmten Voraussetzungen ist für Lehrlinge der dualen Berufsausbildung eine Bezuschussung durch den jeweiligen Landkreis möglich. Weitere Informationen sind unter new.bsz-zittau.de/st_wohnheim zu finden.



- 🏠 Berufliches Schulzentrum Zittau
- 📍 Hochwaldstraße 21 a | 02763 Zittau
- 👤 Kersten Wittwer (Schulleiter)
- 👤 Ulrike Schulze (stellvertretende Schulleiterin)
- 📞 03583 / 6 88 30 | 📲 03583 / 68 83 36
- ✉️ info@bsz-zittau.de | www.bsz-zittau.de



Berufsschule

Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung

- ④ Fachkraft Gastronomie (m/w/d)
- ④ Fachmann/-frau Restaurants und Veranstaltungsgastronomie
- ④ Hotelfachmann/-frau

Fahrzeugtechnik

- ④ *Grundstufe*: alle kraftfahrzeug-technischen Berufe
- ④ *Fachstufe*: Kraftfahrzeug-mechatroniker/-in

Farbtechnik und Raumgestaltung

- ④ Fahrzeuglackierer/-in

Wirtschaft und Verwaltung

- ④ Kaufmann/-frau Büromanagement
- ④ Verwaltungsfachangestellte/-r

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

- ④ Farbtechnik und Raumgestaltung
- ④ Metalltechnik
- ④ Wirtschaft und Verwaltung

Berufsfachschule

Pflege (3-jährig)

- ④ Pflegefachmann/-frau

Pflegehilfe (1- und 2-jährig)

- ④ Krankenpflegehelfer/-in

Sozialwesen (1- und 2-jährig)

- ④ Sozialassistent/-in

Fachschule

Sozialwesen (3-jährig)

- ④ Erzieher/-in

Fachoberschule

1- und 2-jährig:

- ④ Gesundheit und Soziales
- ④ Technik
- ④ Wirtschaft und Verwaltung



Erfolgsgeschichte

Anna-Lena: Ein erfolgreicher Weg am Beruflichen Schulzentrum in Weißwasser/O.L.



Anna-Lenas Bildungsreise begann an der Brüder Grimm-Förderschule in Weißwasser/O.L. und sie erkannte schnell, dass sie ein großes Interesse an der

Pflege und Betreuung von Menschen hat. Schon früh manifestierte sich der Berufswunsch Altenpflegerin. Bis 2021 besuchte sie die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und wechselte im Anschluss an das Berufliche Schulzentrum Weißwasser/O.L., um im Berufsvorbereitungsjahr einen Grundstein für ihre berufliche Entwicklung zu legen. Mit Hingabe und Fleiß absolvierte sie dieses und erwarb einen sehr guten Hauptschulabschluss. Damit erfüllte sie die Zugangsvoraussetzungen für eine Ausbildung zur Krankenpflegehelferin am BSZ in Weißwasser/O.L. In den Jahren 2022 bis 2024 zeigte Anna-Lena,

was in ihr steckt. Mit einem beeindruckenden Durchschnitt von 1,1 ging sie in die Abschlussprüfung. Durch die Liebe zur Pflege und zum Sozialen wurde Anna-Lenas Interesse an einer Ausbildung am BSZ immer stärker. Die Tatsache, dass die Lehrkräfte aus der Praxis kamen, verstärkte ihre Überzeugung, dass sie am richtigen Ort war. Der praxisorientierte Unterricht am BSZ ermöglichte es Anna-Lena, nicht nur theoretisches Wissen zu erlangen, sondern auch praktische Fähigkeiten zu entwickeln, die sie für ihre zukünftige Karriere benötigte.

Mit der Zuerkennung eines, dem Realschulabschluss gleichwertigen Schulabschlusses eröffnete sich Anna-Lena die Tür zum nächsten Ziel: der Ausbildung zur Pflegefachkraft. Fest entschlossen, diesen neuen Meilenstein zu erreichen, ist Anna-Lena bereit, ihre Reise fortzusetzen und als Pflegefachfrau ihre Berufung zu finden.



Den Durchblick behalten

Im Landkreis Görlitz findest du starke Veranstaltungen, Formate und Produkte, die dich bei der beruflichen Orientierung unterstützen und dir ermöglichen, mit Unternehmen oder der Hochschule in direkten Kontakt zu treten. SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen Sachsen, die Spätschicht oder lokale Schulveranstaltungen ergänzen das Angebot des Landkreises.



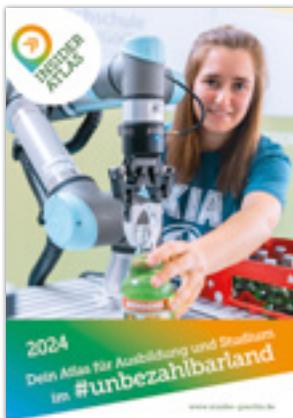
INSIDERATLAS

Atlas für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland

- Der INSIDERATLAS informiert dich über die vielfältigen Berufs- und Studienmöglichkeiten in der Region.
- Neben über 100 Ausbildungsbetrieben, Institutionen und Berufsschulen werden auch die Studienmöglichkeiten an der Hochschule Zittau/Görlitz und der Berufsakademie Bautzen vorgestellt.

TIPPS FÜR DIE NUTZUNG

- Suche im INSIDERATLAS nach Unternehmen und Einrichtungen, deren Angebote für dich von Interesse sind, um einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu finden.
- Auch bei der Suche nach einem Praktikumsplatz kann der INSIDERATLAS genutzt werden.
- Zusätzlich findest du Angebote wie den Bundesfreiwilligendienst oder ein freiwilliges soziales Jahr. Diese können eine Alternative nach dem Schulabschluss sein, um einen detaillierten Einblick in Berufsfelder zu erhalten.





INSIDERTREFF

Messe für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland

- ⌚ Der INSIDERTREFF – die Messe für Ausbildung und Studium des Landkreises Görlitz – findet jährlich im Mai/Anfang Juni im Messepark Löbau statt und ist die größte Veranstaltung für Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Görlitz.
- ⌚ Ziel der Messe ist es, dir die beruflichen Perspektiven im Landkreis Görlitz aufzuzeigen und die Lust aufs Hierbleiben zu stärken.
- ⌚ Die Messe kannst du gern mit deinen Eltern besuchen.
- ⌚ Über 150 Aussteller präsentieren ihr Ausbildung- und Studienangebot und praktische Mitmachangebote.

TIPPS FÜR DEINEN BESUCH

- ⌚ Im INSIDERVERZEICHNIS werden alle Aussteller mit ihren Angeboten vorgestellt. Nutze die Ausstellerbroschüre gern gemeinsam mit deinen Eltern zur Vorbereitung des Messebesuchs. Sie wird vor der Messe an alle Schulen des Landkreises Görlitz verteilt oder du findest alle Informationen unter www.insider-goerlitz.de.
- ⌚ Nutze die praktischen Mitmachangebote der Aussteller. Diese ermöglichen dir einen ersten praktischen Einblick und erleichtern den Einstieg in ein Gespräch mit Personalverantwortlichen, Auszubildenden oder Studenten, um sich über die Ausbildungs- und Studienangebote zu informieren.

» **Besuche uns beim nächsten INSIDER-TREFF am 9. Mai 2026 im Messe- und Veranstaltungspark in Löbau.** «



ONLINE-INSIDER

Regionales Berufsorientierungsportal des Landkreises Görlitz

- ⌚ Der ONLINE-INSIDER unter www.insider-goerlitz.de ist die zentrale Plattform zum Thema Ausbildung und Studium im Landkreis Görlitz.
- ⌚ Die Informationen kannst du jederzeit abrufen und dir mit deinen Eltern gemeinsam ansehen.
- ⌚ Das Online-Portal beinhaltet alle Betriebe, die im INSIDERATLAS mit einer Seite vertreten sind. Auch freie Lehrstellen und Studienmöglichkeiten sind zu finden.
- ⌚ Ergänzt werden diese um Angebote für Praktika, Ferienjobs oder Freiwilligenjahre.
- ⌚ Abgerundet wird der Inhalt durch eine Vielzahl an Tipps zum erfolgreichen Start ins Berufsleben und Veranstaltungstipps rund um das Thema berufliche Orientierung.

TIPPS FÜR DIE NUTZUNG

- ⌚ Klicke dich durch den kurzen Berufestest, um herauszufinden, welcher Beruf zu dir passt könnte.
- ⌚ Durch die Eingrenzung der Suchfunktion nach Regionen können Angebote für Ausbildung, Studium, Praktikum oder Freiwilligenjahr direkt lokal eingegrenzt werden.
- ⌚ Informiere dich regelmäßig, welche Veranstaltungen aus dem Bereich Berufsorientierung für dich von Interesse sein könnten und trau dich, die Veranstaltung zu besuchen.





Virtueller INSIDERTREFF

Virtuelle Messe für Ausbildung und Studium im #unbezahlbarland



- ⌚ Der virtuelle INSIDERTREFF unter [virtueller.insider-goerlitz.de](http://virtueller-insider-goerlitz.de) ist seit 2020 ein ergänzendes Angebot zur Präsenzmesse in Löbau.
- ⌚ Unter der Webadresse findest du ein virtuelles Messegelände zum freien Bewegen oder in klassischer Ansicht zum Durchklicken.
- ⌚ Du erhältst eine schnelle Übersicht durch branchenspezifische Hallen mit Filter- und Suchfunktion.



TIPPS FÜR DIE NUTZUNG

- ⌚ Die virtuelle Messe ist rund um die Uhr nutzbar und über 150 Aussteller präsentieren sich mit ihren Angeboten am virtuellen Messestand.
- ⌚ Du kannst die virtuelle Messe mit deinen Eltern gemeinsam besuchen.
- ⌚ Die Gliederung in Branchen ermöglicht einen einfachen Einstieg in die Hallen.
- ⌚ Nutze die virtuelle Messe auch zur Suche nach Unternehmen für die Durchführung eines Schulpraktikums.

Tag der offenen Tür an den Berufsschulzentren des Landkreises Görlitz

- ⌚ An den Beruflichen Schulzentren (BSZ) Görlitz, Löbau und Weißwasser/O.L. findet jeweils einmal im Jahr der „Tag der offenen Tür“ statt.
- ⌚ Lehrer und Schüler stellen dir gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben ihre Bildungseinrichtung und die verschiedenen Ausbildungsangebote vor.
- ⌚ Am BSZ Zittau findet anstelle des „Tages der offenen Tür“ ein „Oberschultag“ für Schüler statt.

TIPPS ZUR VORBEREITUNG

- ⌚ Überlege dir, welche Möglichkeiten nach der Schule für dich von Interesse sind.
- ⌚ Informiere dich vor Ort über die vielfältigen Möglichkeiten am Beruflichen Schulzentrum und finde heraus, welche Möglichkeiten konkret in Frage kommen.
- ⌚ Besuche die Veranstaltung gern gemeinsam mit deinen Eltern.

Berufswahl nervt

... aber planlos zu sein
noch mehr



Entdecke Berufe,
Veranstaltungen
und echte Storys von
Azubis und Studenten



Hier findest du Reels,
Insights und
Veranstaltungstipps



Die INSIDER-Produkte werden durch den Landkreis Görlitz, das Jobcenter Landkreis Görlitz, die Agentur für Arbeit Bautzen, die Industrie- und Handelskammer Dresden und die Handwerkskammer Dresden mitfinanziert und gemeinsam umgesetzt.
Verantwortlich für die Umsetzung ist die Entwicklungsgesellschaft Niederschlesie Oberlausitz mbH.



Mit freundlicher Unterstützung der:



Impressum



Projektträger

- ✉ Landkreis Görlitz
Schul- und Sportamt
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz
- ✉ Denise Kieschnick (Leiterin
Schul- und Sportamt)
- 🌐 www.kreis-gr.de
- 🌐 www.insider-goerlitz.de

Redaktion

- ✉ Lisa Graen und Ricarda
Wild-Noisten | ENO mbH

Gestaltung

- ✉ Ariane Archner | ENO mbH

Auflage

- 500 Exemplare

Projektkoordinierung und redaktionelle Umsetzung

- ✉ Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz (ENO) mbH
Heideweg 2 | 02953 Bad Muskau
Sitz: Elisabethstraße 40 | 02826 Görlitz
- 📞 03581 / 32 90 10 | 📧 03581 / 3 29 01 10
- ✉ info@wirtschaft-goerlitz.de
- 🌐 www.wirtschaft-goerlitz.de
- 🌐 www.insider-goerlitz.de
- 🌐 www.schulewirtschaft-goerlitz.de

Copyright

Landratsamt Görlitz | November 2025

4. Auflage

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke und jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Alle in dieser Ausgabe verwendeten Personenbezeichnungen gelten generell für alle Geschlechter und sind nicht diskriminierend zu verstehen.

Fotonachweise

- ✉ Christian Fietze, Marcel Schröder
- ✉ stock.adobe.com: andreaobzrova, Arthur, auremar, Bargais, Calado, contrastwerkstatt, Dar1930, dark_blade, goodluz, industrieblick, JackF, Jacob Lund, J Maas/peopleimages.com, lightpoet, LuckyAlex, Monkey Business, Pixel-Shot, Rido, Robert Kneschke, .shock, Syda Productions

Quellen

Die Informationen in diesem Dokument zu den genannten Schulformen beziehen sich auf die folgenden Quellen:

- ⌚ https://www.schule.sachsen.de/download/22_01_05_Grafik_Berufliche_Bildung.pdf
- ⌚ <https://www.schule.sachsen.de/berufsbildende-schulen-6228.html>
- ⌚ <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/38411/documents/60138>
- ⌚ <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/32438/documents/60380>



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
mit Steuermitteln auf Grundlage des
vom Sächsischen Landtag beschlos-
senen Haushaltes.



UNSERE HALBSTARKEN

UNBEZAHLBAR



Das Unbezahlbarland ist eine Initiative des Landkreises Görlitz im Rahmen der Fachkräfte-allianz Landkreis Görlitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.unbezahlbar.land

